

Frauenkreis- endlich offiziell anerkannt!



Das sind wir als Frauen, wie wir meist zusammen kommen mal eine mehr, mal eine weniger.

Das Foto stammt aus der Zeit, wo wir noch „inoffiziell“ zusammenkamen in den verschiedenen Häusern und wo auch Nela noch bei uns war.

Doch nun haben wir vom Pastor die Erlaubnis bekommen, dass wir uns in der Gemeinde in einem Raum versammeln dürfen. Darüber sind wir sehr froh.



Dort machen wir gemeinsam verschiedene Themen, wie „Frauen der Bibel“ oder „Familie“ durch. Wir beten gemeinsam über verschiedene Probleme, singen Lieder und „quatschen“ natürlich auch. Manchmal haben wir auch Besuch von auswärts, wo man etwas auch von anderen Frauen lernen können und Einblick in ihr Leben bekommen.

Frauen in Aktion:

Auch das ist ein Thema bei uns, wie kann man ganz praktisch helfen. Hier einige Beispiele, was wir so alles gemacht haben bis jetzt.



Konferenzbesuche:

Wir durften schon zwei mal an einer Frauenkonferenz in Timisoara teilnehmen, was uns immer sehr ermutigt hat.

Altenbesuche:

Aber auch andere ermutigen, das ist uns ein Anliegen. So besuchen wir die alten und kranken Leute im Dorf, die sich über ein bisschen Abwechslung freuen.

Zu Weihnachten durften wir sie mit Pakete und Kuchen erfreuen.



Die alten Leute freuten sich sehr über einen Plausch und die Anteilnahme, die wir ihnen gegenüber zeigten.



Paketeaktion in den Dörfern:

Das war spannend, die Weihnachtspakete in den verschiedenen Dörfern zu verteilen. Wir hatten Adressen, aber bis wir die Häuser oder Hütten fanden, das war eine eigene Geschichte.



Mit dem Auto voll beladen mit Geschenken starteten wir los.

Die verschiedenen Familie freuten sich sehr darüber, dass jemand an sie dachte und ihre Kinder zu Weihnachten mit Pakete beschenkte.



Weihnachtsaktion unter den Frauen:

Aber auch unter den Frauen selber durften wir eine Aktion starten zu Weihnachten, dass jede Frau für ihre Kinder, ihren Mann und für sich selber Kleidung bekam.



Als alles aufgestellt war und hergerichtet war, konnte die Verteilung beginnen.

Die Frauen warteten bereits an der Türe, bis es losging.....

....mit Namen wurde sie aufgerufen und erhielten so ihre Pakete, die sie freudig und dankbar entgegen nahmen.



Wir hoffen auch in diesem Jahr und in Zukunft weiter ein Segen sein zu können als Frauen, untereinander, aber auch im ganzen Dorf.